

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft
und das
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

PDoz. Dr. Annegret LÜNING
(Universität Jena)

Wo liegt Tigranokerta?

Die um 80 v. Chr. vom so bedeutenden armenischen Herrscher Tigran/Tigranes I. im Gebiet der Tigrisquellen neu gegründete Hauptstadt Armeniens wurde von der Forschung unterschiedlich lokalisiert. Alle Vorschläge basieren auf den Überlieferungen Appians und Plutarchs über die Eroberung und Zerstörung der Stadt durch Lucullus im Jahre 69 v. Chr. Dabei war man vor allem bestrebt, das Schlachtfeld zu verifizieren. Die Stadt blieb ein wichtiges Zentrum Armeniens; im 5. Jh. war sie ein Bischofssitz der Provinz Sophene (Cop'k').

Der Vortrag betrachtet die Lokalisierungsvorschläge im Kontext der landschaftlichen Gegebenheiten, wobei das große, noch weitgehend unberührte Gelände einer Ruinenstätte bei Arzan nordöstlich von Batman fokussiert wird. Darauf folgt ein Exkurs zum anderen Tigranokerta, der zweiten großen Stadtgründung Tigrans, in der Orchisthene (Artsakh, heute Bergkarabach).

Zeit: Mittwoch, 15. 6. 2011, 18.30 Uhr

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien,
Postgasse 7/1/3 (Lift!) (Zugang von der Postgasse durch das Gittertor, das bis 19 h offen sein soll)

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten

Gäste willkommen